

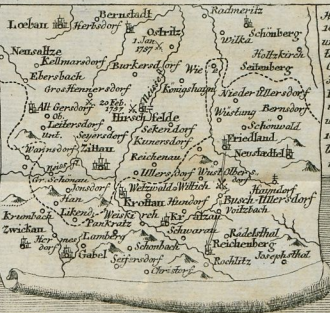
EMANUEL MAI
BUCHHÄNDLER
BERLIN

*



Action bei Busch-Ullersdorf in Böhmen, d. 12. Mart. 1757.

In der Nacht vom 8ten zum 9ten Mart, rückte das vom Herzog von Bayern, auf der Gränze der Lausitz zusammengezogene K. Preuss. Corps in Böhmen ein, um die dortige Ost. Postirung zu Krottau, Friedland, anzugreifen, allein dieselben finden nicht vor gut, solches abzuwarten, sondern zogen sich mit solcher Eil. ins Gebirge, daß außer einigen Schuppen, welche zwischen den Hussaren Detachementen, gar keinen, nicht verespalten, weder 2 Prälien und 1. Kaiser sind gefangen worden. Die Oesterreicher, so das Schloß zu B. in 8 Stunden vor der Preuss. Ankunft verließen, zogen sich mit Hinterlassung ihres Magazins und einiger Munition, Stücke in grösster Eil. nach Reichenberg zurück, dieweil und thien wurde der gefundene Vorrath an Mehl und Korn weggeschafft. Dem 12ten detahirten Durchf. der



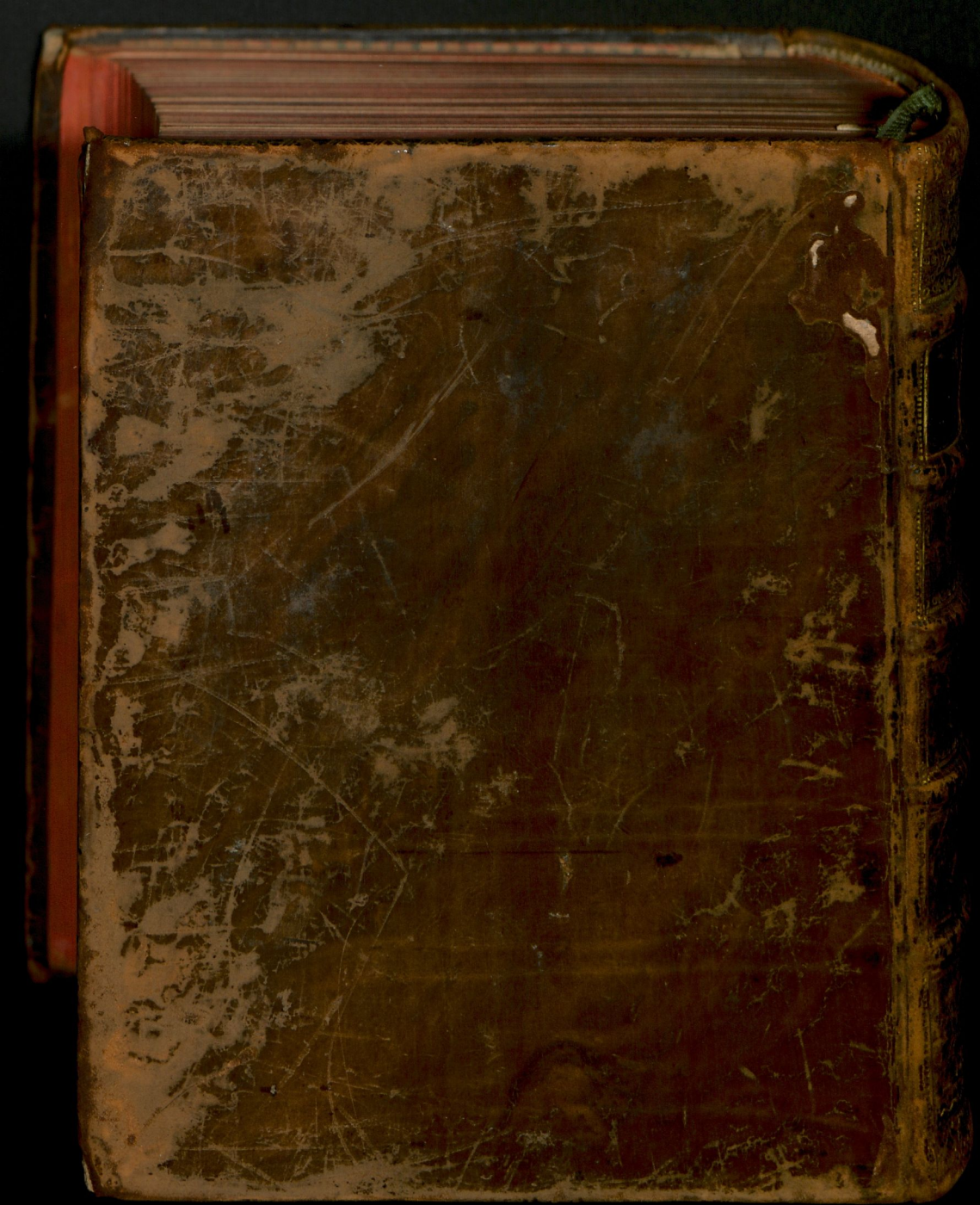
Herzog den Obersten von Puttkamer mit 300 Hussaren von seinem Regimente und 100 Dragonern, so durch das Grenadier Bataillon 2. Kahlben unterstützt worden, um die Straße nach Reichenberg zu verengern, 2. Truppscharen auf das mit 200 Grenaden, 100 Dragonern und 100 Hussaren besetzte Dorf Busch-Ullersdorf, und fielen die Cavallerie vor dem Dorfe aufmarschirt, die Infanterie aber hinter den Mauern und Flecken postirt. So bald er dieses ersehen, abzurückte er, ohne die Infanterie und den Rest der Cavallerie zu erwarten, mit 150 Pferden die feindl. Cavallerie, wof sie zugleich über den Hügel, und sagte sie, angepackt der Infanterie - Flanke, durch das Dorf stark wech, den einzig 8 Mann, vorwärts sich auch Offiere befanden, nach 200 Schritten, 10 Mann gefangen, und 55 Pferde erbeudet worden. Preuss. wels sind nur 2 Mann leicht bleib, und haben sich die Hussaren und besonders der Oberste von Puttkamer hiebei über die meisten distinguirt.



08







Action bei Busch-Ullersdorf in Böhmen, d. 12. Mart. 1757.

In der Nacht vom 1ten zum 2ten Mart. rückte das vom Herzog von Bayern auf der Gränze der Lausitz zusammengezogene R. Preuss. Corps in Böhmen ein, um die dortige Oest. Postirung zu Krottau, Priedland, anzuregen, allein dieselben finden nicht vor gut, solches abzuwarten, sondern zogen, sich mit solcher Eil ins Gebirge, daß außer einigen Schajken, welche zurück gelassen worden, die Oestreichische das Schloß zu Priedland, nur 3 Stunden vor der Preussischen Ankunft verließen, zogen sich mit Hinterlassung ihrer Magazine und einiger Mann Drang- Stücke in großer Eil nach Reichenberg zurück, den 10ten und 11ten wurde der gefundene Vorreith an Mehl und Korn weggeschafft. Den 12ten detachirten 5 Durchf. der



Herzog des Oeberrheins von Pulkammer mit 300 Husaren, von seinem Regiment und 200 Dragonern, so durch das Grenadier-Battillon u. Kohlen-unterstützt werden, um die Eiligkeit nach Reichenberg zu recognoscieren. Er traf selbst vor auf das mit 200 Gren. Ten. 200 Dragonern und 100 Husaren besetzt Dorf Busch-Ullersdorf, und fand die Cavallerie vor dem Dorfe aufmarschirt, die Infanterie aber hinter den Mauern und Hecken postirt. Sobald er dieses ersehen, that er, ohne die Infanterie und den Rest der Cavallerie zu erwarten, mit 150 Pferden die feindl. Cavallerie auf sie zugleich über den hegen, und jagte sie, ungeachtet der Infanterie-Feuer, durch das Dorf hindurch, wobei den etwa 50 Mann, worunter sich auch Officiere befinden, nieder schauerten, 10 Mann gefangen, und 33 Pferde erbeutet worden. Inzwischen sind nur 2 Mann leicht bleibert, und haben sich die Husaren, und besonders der Oberste von Pulkammer hierbei über die meisten distinguirt.

